

maxit mur 956 HS

Trasskalkmörtel

Produktvorteile

- mit hochsulfatbeständigem HS-Zement
- Spannungsarm
- geringe Neigung zu Ausblühungen
- Baustoffklasse A 1
- hohe Geschmeidigkeit
- rein mineralisch und baubiologisch wertvoll

Produktkurzbeschreibung

maxit mur 956 HS ist ein Trasskalkmörtel mit hochsulfatbeständigem Bindemittel, Körnung 0-2 mm als Mauermörtel der Mörtelklasse M 2,5 bzw. Körnung 0-4 mm als Mauermörtel der Mörtelklasse M 5 EN 998-2 und Normalmauermörtel NM II nach DIN V 18580.

Anwendungsbereich

maxit mur 956 HS Trasskalkmörtel für die Restaurierung von historischem Mauerwerk, Natursteinvermauerung, für biologischen Neubau oder zur Sanierung denkmalgeschützter Mauerwerke. Für die Sanierung von historischem Mauerwerk im Trockenspritzverfahren. Für hochwärmendes Mauerwerk unsere Leichtmauermörtel verwenden.

Produkteigenschaften

Gut streichbarer mit geringer Ausblühneigung, frostbeständiger Trasskalkmörtel. maxit mur 956 HS Trasskalkmörtel kann auch im Trockenspritzverfahren verarbeitet werden. Sanierung von Burgen, Ruinen und Mauern. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Auf Anfrage ist maxit mur 956 HS auch eingefärbt lieferbar.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei

Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelipa.de). Im abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5°C und +30°C liegen. maxit mur 956 ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Untergrundvorbereitungen

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nassen.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelipa.de

Verarbeitung / Montage

Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

Nachbehandlung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Zu Beachten

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinenteknik

In Speziilsilos mit einer Silomischstation.
In Papiersäcken à 40 kg auf Paletten à 30 Sack = 1,20 t, bei der Franken maxit.
In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t, bei den maxit Baustoffwerken.
Säcke können mit Quirl oder mit Mörtelmischer angemacht werden.

Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne ergibt ca. 620 l Frischmörtel.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit λ	$\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry, mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 %, Tabellenwert nach EN 1745
Druckfestigkeit (Klasse)	M 2,5
Körnung bis 2mm	M 5
Körnung bis 4mm	nach EN 998-2 NM II nach DIN V 18580
Druckfestigkeit (28 Tage)	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ $\geq 5 \text{ N/mm}^2$

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.